

kehren, und sei es noch in Oesterreich. Nun kommt das Merkwürdigste und fast Wunderbare von der ganzen Geschichte: ich habe binnen 50 Tagen mit 116 fl. 32 kr. eine Reise von 455 Meilen gemacht und dabei gegen 100 Städte gesehen; ich habe den grossen Theil der Schweiz und Südfrankreich's bereiset, ich war in Paris 12 Tage, habe in dieser ersten Stadt der Welt alles Merkwürdige mit Musse gesehen. Auf der Rückreise habe ich fast alle eleganten deutschen Bäder besucht, den herrlichen Rhein befahren, der Frankfurter Messe, den Festlichkeiten beim Einzuge des Kronprinzen von Württemberg und der Olga beigewohnt, ich habe Deutschlands Athen ganz kennen gelernt, bin zweimal im herrlichen Salzburg gewesen, und habe zweimal die Donaureise gemacht. Habe ich nicht das Unglaubliche geleistet? Und dies ist der Grund, warum ich dieses Kind das Licht der Welt erblicken liess; es wäre lächerlich und anmassend von mir gewesen, die Gegenden und Städte beschreiben zu wollen, die von so vielen berühmten Schriftstellern so wahr und präcis geschildert wurden, ich wollte meinen Freunden und Bekannten über die 50 Tage, die ich von Wien abwesend war, Rechenschaft ablegen, und wollte zeigen, dass man binnen kurzer Zeit und recht billig weit in der Welt herumreisen kann. Aus diesem Grunde war die Vorrede nothwendig.

Von den 455 Meilen habe ich 112 zu Fuss, 120 zu Wagen und 223 per Dampf zurückgelegt. Die Hinreise ging über Linz, Ischl, Salzburg, Innsbruck, Herzogthum Liechtenstein, in der Schweiz über Zürich, Aarau, Solothurn, Bern, Freiburg, Lausanne und Genf; in Frankreich über das Juragebirge, Dole, Dijon und auf der Seine nach Paris. Die viel herrlichere Rückreise über Brüssel, Aachen, Cöln, Coblenz, Ems,